

Premiere auf der IAA 2018: Scania Zone, ein neuer Service für mehr Nachhaltigkeit in Städten.

05.09.2018 09:30 CEST

## Scania Zone: Unterstützt Kunden bei einem nachhaltigen Fahrbetrieb

- Scania Zone ist ein auf Positionsdaten basierender Service zur automatischen Anpassung und Aktivierung verschiedener Fahrzeugfunktionen
- Unterstützt die Fahrer bei der Einhaltung von Verkehrs- und Umweltvorschriften, ermöglicht einen nachhaltigen Lkw-Betrieb und garantiert eine höhere Sicherheit für Fußgänger
- Echtzeit-Anpassungen des Fahrzeugs in definierten geografischen Bereichen, unterstützt die Fahrer bei der Reduzierung von Emissionen, Staus und Geräuschpegel
- Hervorragende Unterstützung, um den zunehmenden

## **Forderungen an den Lkw-Verkehr in Gebieten mit verschiedensten Beschränkungen, wie Geschwindigkeit, Emissionen und Immissionen, zu begegnen und auf die wachsenden Sicherheitsanforderungen einzugehen**

„Scania Zone ist das ideale Instrument, um in dicht befahrenen Regionen und in Städten die Verkehrssicherheit zu erhöhen und in Gebieten mit festgelegten Restriktionen, wie zum Beispiel Geräuschpegel und Geschwindigkeit, diese einzuhalten“, sagt Clara Wallin, Sustainable Solutions Manager, Scania Connected Services. „Jeder Spediteur kann jetzt im Vorfeld festlegen, wo und wann seine Fahrzeuge welche Faktoren berücksichtigen sollen. Dies führt zu einer Erhöhung der Sicherheit im Straßenverkehr, schärft das Umweltbewusstsein und ist ein weiterer Beitrag zur Sicherstellung nachhaltiger Transportlösungen.“



[Video auf YouTube ansehen](#)

### **Scania Telematik**

Scania Zone ist ein Optionspaket der Scania Fleet Management Services. Es ermöglicht dem Kunden in einem festgelegten geografischen Bereich eine bestimmte Vorschrift oder Richtlinie (beispielsweise „Höchstgeschwindigkeit 15 km/h“) einzuhalten. Solche Vorgaben können aber auch informativ hinterlegt werden, um den Fahrer auf bestimmte Regeln hinzuweisen oder ihn entsprechend zu alarmieren.

Bei den Gebieten oder Regionen kann es sich um große, geografisch

abgegrenzte Räume handeln oder auch um eingeschränkte Bereiche entlang einer bestimmten Autobahn. Innerhalb eines bestimmten Gebietes können unterschiedliche Zonen festgelegt werden, die einander überlappen können. Außerdem können sie auch speziell für einen gewissen Zeitraum festgelegt werden, beispielsweise nur für nachts. Verlässt der Lkw die festgelegte Zone, geht er wieder in den normalen Betrieb über.

*Die Fahrzeugeinstellungen im Scania Fleet Management Portal können über Scania Zone beispielsweise bequem an unterschiedliche Bereiche angepasst werden, für die bestimmte Bedingungen und Vorschriften – manchmal auch nur zu bestimmten Tageszeiten oder an bestimmten Tagen – gelten. Auf diese Weise wird der Fahrer automatisch unterstützt.*

„Viele europäische Städte haben bereits verschiedene Arten von Zonen festgelegt, um die Luftqualität, die Sicherheit oder das Stauaufkommen zu verbessern“, erklärt Wallin. „Der Geräuschpegel ist darüber hinaus nach Maßgabe der PIEK-Verordnung als De-Facto-Standard in einigen Ländern auf einen Grenzwert von 72 dB beschränkt. Scania Zone hilft dem einzelnen Fahrer bei der Einhaltung der verschiedenen Bestimmungen.“

Die folgenden Einstellungen sind von Anfang an verfügbar:  
Geschwindigkeitsbegrenzung; geringe Emissionen (emissionsfreier Betrieb bei einem Hybrid-Fahrzeug); geringer Geräuschpegel (elektrisches Fahren) und allgemeine Aufbaufunktionen (beispielsweise Einschalten der Signallampen beim Fahren in beschränkt befahrbaren Fußgängerzonen ). Dies ist allerdings nur ein Bruchteil der möglichen Einstellungen, die künftig für verschiedene Anwendungen zur Verfügung stehen werden.

**Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:**

Örjan Åslund, Head of Product Affairs, Scania Trucks

Telefon: +46 70 289 83 78

E-Mail: [orjan.aslund@scania.com](mailto:orjan.aslund@scania.com)

Gemeinsam mit unseren Partnern und Kunden treiben wir den Umstieg auf ein nachhaltiges Transportsystem voran. 2017 lieferten wir 84.500 Lkw, 8.300 Busse sowie 8.500 Industrie- und Marinemotoren an unsere Kunden aus. Der Umsatz betrug in Jahr 2017 mehr als 119 Milliarden SEK (12,2 Milliarden Euro), wobei circa 20 Prozent davon auf Serviceleistungen entfielen.

Scania wurde 1891 gegründet und beschäftigt heute weltweit etwa 49.000 Mitarbeiter in mehr als 100 Ländern. Forschung und Entwicklung befinden sich in Schweden sowie an den Standorten Brasilien und Indien. Die Produktion findet in Europa, Lateinamerika und Asien statt, regionale Produktionszentren befinden sich in Afrika, Asien und Eurasien. Scania gehört zur TRATON AG.

Scania Deutschland verzeichnete 7.221 neu zugelassene Scania Lkw im Jahr 2017 und damit einen Marktanteil von 11,3 Prozent. Der Umsatz der Scania Deutschland Gruppe betrug 2017 1.102 Millionen Euro.

Scania Österreich verzeichnete 1.275 neu zugelassene Scania Lkw im Jahr 2017 und damit einen Marktanteil von 16,7 Prozent.

## Kontaktpersonen



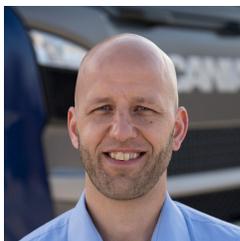
### **Nina Khanaman**

Pressekontakt

Direktorin Kommunikation und Marketing, Scania Deutschland  
Österreich

[Nina.Khanaman@scania.com](mailto:Nina.Khanaman@scania.com)

+49 (261) 897 7 234



### **René Seckler**

Pressekontakt

Media Relations Manager, Scania Deutschland Österreich

[rene.seckler@scania.com](mailto:rene.seckler@scania.com)

+49 151 122 932 55